



## **Freundschafts-Match zwischen Baselland – Solothurn – Nidwalden vom 26.08.2006**

Solothurn dominierte am Freundschaftsmatch mit Baselland und Nidwalden alle Pistolendisziplinen. Nidwalden holte zwei Gruppen-Gewehrsiege und stellte mit dem Überraschungsmann Thade Scheuber und Routinier Stefan May, zwei Einzelsieger. Baselland blieb nur der Einzel- wie auch der Gruppensieg mit dem Standardgewehr.

Weil in Nidwalden Föhnstimmung und am Morgen eine ungewöhnliche Kälte herrschte, testeten die Matchschützen von Baselland, Solothurn und Nidwalden eine Woche vor den nationalen Titelkämpfen bei sehr schwierigen Schiessbedingungen ihren Formstand. Solothurn dominierte gleich alle drei Pistolendisziplinen. Baselland überzeugte einmal mehr als fast unschlagbare „Standardgewehr-Bastion“, während Gastgeber Nidwalden mit der Freien Waffe und mit dem Sturmgewehr gewann. Für die grösste Überraschung sorgte Sturmgewehrsieger Thade Scheuber, dem mit glänzenden 549 Punkten eine persönliche Bestleistung gelang. Lob und Dank durfte der organisierende MSV Nidwalden mit Werner Liem an der OK-Spitze, sowie auch das „Hobby-Festwirtepaar“ Hanny und Paul Waser entgegennehmen. Im 2007 findet dieser Freundschaftsmatch in Liestal statt.

### **Solothurner Pistolendominanz**

In allen drei Pistolenwettbewerben zieren die Solothurner sowohl im Einzel- wie im Mannschaftswettkampf die Ranglistenspitze. Camille Jeker feierte im A-Match mit glänzenden 541 einen überzeugenden Sieg. Im B-Match bestätigten Sieger Andreas Kissling mit 579 und der Nidwaldner ex-Schweizermeister Walter Mathis (573), dass sie für die CH-Meisterschaften bereit sind. Erwartungsgemäss dominierte der mehrfache Schweizermeister Markus Abt mit 585 die starke 25m-Konkurrenz aus Nidwalden mit Kurt Lottenbach (580) und Peter Odermatt (576). Im Gruppenwettkampf fehlte der Nidwaldner B-Mannschaft Walter Mathis, Sepp Durrer und Dölf Lussi mit 1677 einem Durchschnitt von 559 Punkten nur 10 Punkte zum Sieg. Im C-Match fehlten Kurt Lottenbach, Peter Odermatt und Patrick Scheuber gar nur sieben Pünktlein zum Gruppensieg. Ihr Durchschnitt von 573,666 darf sich allerdings sehen lassen.

### **Überraschungssieger Scheuber**

Eine echte Überraschung gelang dem 22jährigen Nidwaldner Sturmgewehrschützen Thade Scheuber. Mit Liegendpassen von 96,94,95 und kniend 87,85,92 erzielte der Nachwuchsmann mit total glänzenden 549 Punkten eine persönliche Bestleistung. Er distanzierte seinen zweitplatzierten Verbandskameraden Paul Niederberger um sechs Punkte. Knappe Entscheidungen gab es bei den Standardgewehrschützen. Mit sieben Mann über 570 Punkten wurde ein beachtliches Niveau erzielt. Roger Itin, Baselland, trumpfte mit total 581 und Passen von 98,97,99 liegend und 96,95,96 kniend gross auf. Nur zwei Punkte weniger erzielte der Solothurner Alfred Baumann. Bester Nidwaldner war einmal mehr Daniel von Holzen mit sehr guten 571 Punkten. Kurz vor den CH-Meisterschaften scheint auch der Nidwaldner Stefan May gut im Schuss zu sein, denn mit 570 Punkten im Stutzer-Dreistellungsmatch und dem besten Liegendresultat von 198 und dem höchsten Kniendergebnis von 192, siegte May mit sieben Punkten Vorsprung auf den Solothurner René Bürgin. Erwartungsgemäss gewann Baselland den Standardgewehr-Gruppenwettkampf mit glänzenden 575,5 Durchschnitt. Mit der freien Waffe siegten die Nidwaldner Stefan

May, Peter Mathis, Sepp Risi und Franz Keiser. In der siegreichen Sturmgewehr-Gruppe schossen Paul Niederberger, Emil Stebler, Gerhard Kesseli und Peter Frank.  
*Bericht und Bilder: Franz Odermatt*



Standardgewehr-Sieger Baselland mit von links Roger Itin, Christine Prétat, Frédéric Hünenberger und Peter Stähli.



Andreas Kissling (links) und Camille Jeker holten zwei Pistolen-Einzelsiege für Solothurn.



Sturmgewehr-Überraschungssieger Thade Scheuber, Nidwalden (links) und Standardgewehrsieger Roger Itin, Baselland.